

Tischlerei - Drechslerei (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2953>

Lehrzeit: 3 Jahre

Berufsbeschreibung

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei sind Spezialist*innen für die kunstvolle Bearbeitung von Holz. Sie stellen z. B. Möbel und Möbelteile, Zierelemente, Bauelemente, Spielzeug, Figuren, Souvenirartikel, Geschirr, Treppengeländer u. v. m. aus unterschiedlichen Holzarten, aber auch aus Kunststoff, Elfenbein oder Horn her. Dafür wählen sie das passende Material aus und trocknen es. Bearbeitet werden die Rohmaterialien (Rohlinge) an einer – oft computergesteuerten – Drechselmaschine (Drechselbank), mit der das Werkstück in schnelle Drehung versetzt und mit verschiedenen Schneid-, Schleif- und Polierverfahren in die gewünschte Form gebracht wird.

Tischler*innen im Schwerpunkt Drechslerei arbeiten in Werkstätten von Klein- und Mittelbetrieben des Drechslergewerbes. Sie arbeiten gemeinsam mit Berufskolleg*innen und mit anderen Fachkräften zusammen.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit

- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Skizzen, Werkzeichnungen und technische Unterlagen lesen, mit CAD anfertigen und anwenden
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Arbeitsabläufe planen und steuern
- Holzsorten, Werkstoffe und Hilfsstoffe auswählen, prüfen und fachgerecht lagern
- Drehsterwaren durch Lang- und Formdrechseln sowie Querholzdrechseln maschinell und händisch herstellen
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen bedienen, z. B. Feilen, Drechsel-, Säge-, Hobel-, Fräs- und Dreh- und Bohrmaschinen
- computergestützte Drechsel- und Holzbearbeitungsmaschinen (z. B. CNC) einstellen, bedienen und steuern
- Oberflächen durch Schleifen, Polieren, Ätzen, Ölen, Wachsen usw. behandeln
- Funktionsprüfungen und Qualitätskontrollen durchführen
- Fehler und Schäden an den Werkstücken beheben
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen reinigen, rüsten, bedienen und warten
- fertige Produkte präsentieren, Kundinnen und Kunden beraten und betreuen